

Prof. Dr. Alfred Toth

Quadralexix von Außen und Innen

1. Die von mir begründete (vgl. Toth 2011) und von Kaehr (2011) diamondtheoretisch ausgebaute Theorie quadralektischer Relationen stellte die von Kaehr (2007) begründete Diamondtheorie in einen neuen theoretischen Rahmen. Das Hauptthema ist das Verhältnis von Außen und Innen, das zuvor von der Systemtheorie beansprucht worden war, aber in der Theorie quadralektischer Relationen in einem viel umfangreicheren theoretischen Rahmen und vor allem auf bedeutend abstrakterer Ebene behandelt wird. Allerdings fehlt in dieser Theorie der Rand. Dieser wird trotzdem stets vorausgesetzt, denn ohne ihn könnte man Außen und Innen (wovon bzw. relativ zu was?) nicht unterscheiden, ja die beiden (warum?) Begriffe wären sinnlos.

2. Im folgenden soll gezeigt werden, daß trotz Fehlens der Kategorie Rand eine diamondtheoretische Analyse möglich ist, die sowohl mit der erweiterten Systemrelation S^{4*} als auch der tetradischen Zeichenrelation Z^4 (vgl. Toth 2025) isomorph ist.

Die 4 möglichen Kombinationen von Außen (A) und Innen (I)

	A	I
A	AA	AI
I	IA	II

kann man mit Hilfe der possessiv-copossessiven Relation (vgl. Toth 2024)

$P = (PP, PC, CP)$

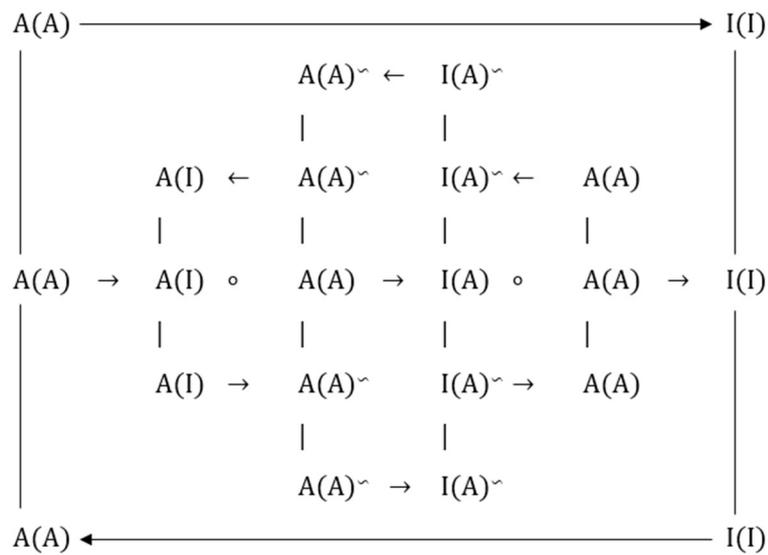
definieren; allerdings ist die Abbildung nicht bijektiv:

$$\begin{array}{c} \begin{array}{|c|} \hline A \\ \hline \end{array} \quad \begin{array}{|c|} \hline A \\ \hline \end{array} \quad \begin{array}{|c|} \hline I \\ \hline \end{array} \quad \begin{array}{|c|} \hline I \\ \hline \end{array} \quad : PP \\ \\ \begin{array}{|c|} \hline I \\ \hline \end{array} \quad \begin{array}{|c|} \hline A \\ \hline \end{array} \quad \begin{array}{|c|} \hline A \\ \hline \end{array} \quad \begin{array}{|c|} \hline I \\ \hline \end{array} \quad : PC \times CP \end{array}$$

Das ältere Notationsverfahren, das Kaehr von mir übernommen hatte (vgl. Kaehr 2011, S. 7), ist hingegen bijektiv:

$$\begin{array}{ll} \rfloor & := A(A) \quad \lceil & := I(I) \\ \lrcorner & := A(I) \quad \llcorner & := I(A) \end{array}$$

3. AI-Diamond



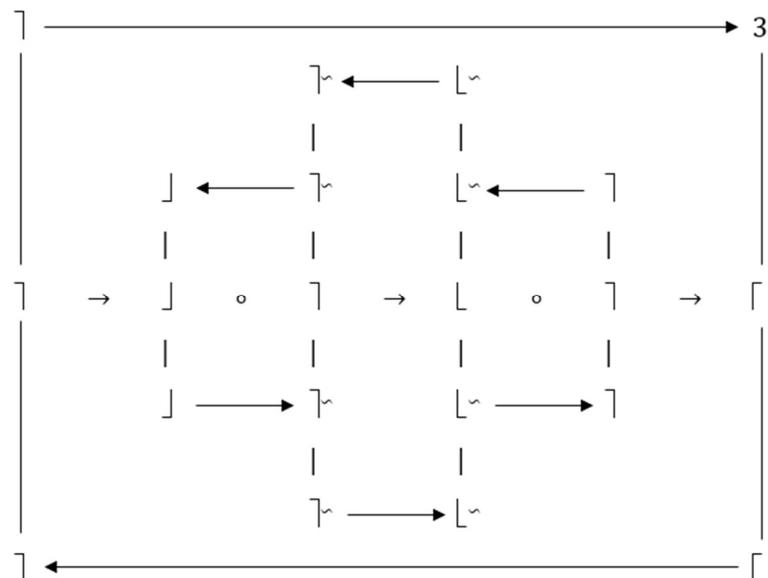
Umgebungen:



Umgebungen von Umgebungen:



4. ($\lceil, \lceil, \lceil, \lceil$)-Diamond



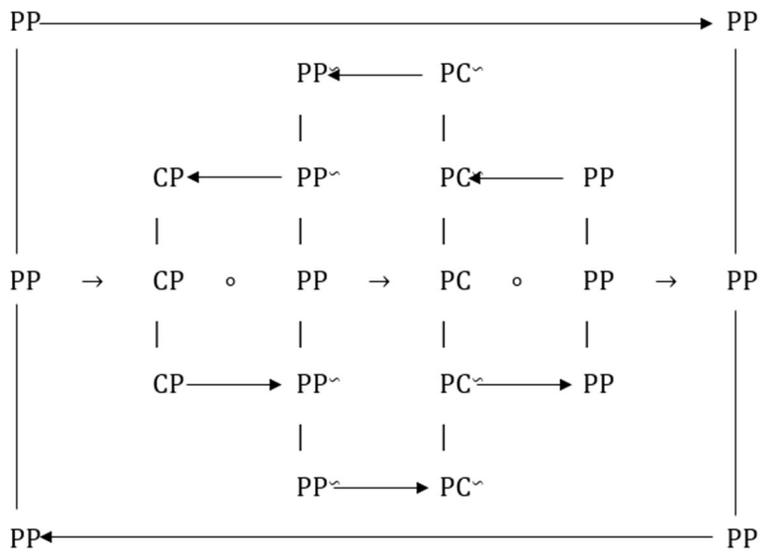
Umgebungen:



Umgebungen von Umgebungen:

$\lceil \sim \leftarrow \lfloor \sim \quad | \quad \lceil \sim \leftarrow \lfloor \sim$

5. (PP, PC, CP)-Diamond



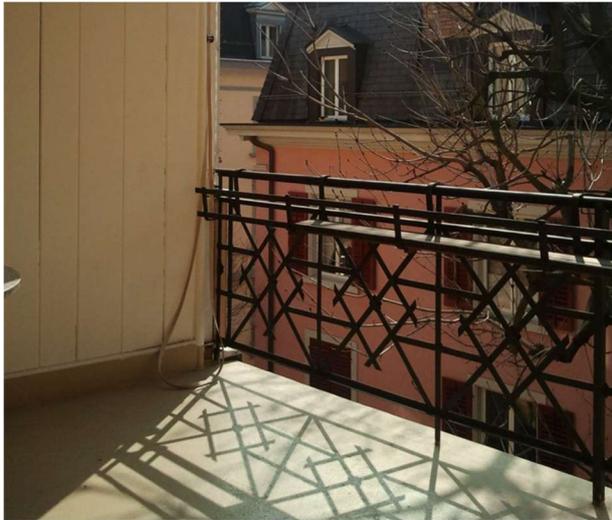
6. Ontische Modelle

6.1. A(A)



Schwamendingerstr. 21, 8050 Zürich

6.2. A(I)



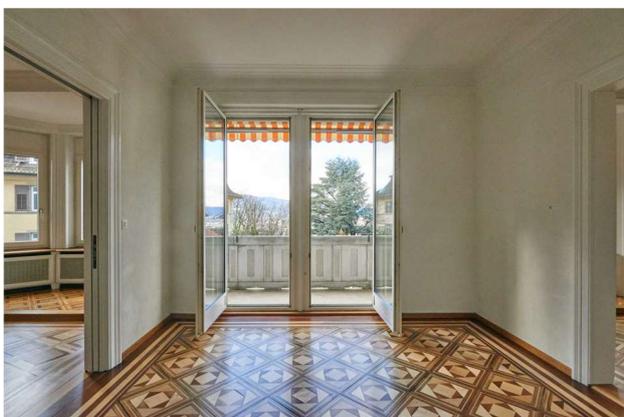
Asylstr. 80, 8032 Zürich

6.3. I(A)



O.g.A., Nähe Hottingerplatz, 8032 Zürich

6.4. I(I)



Turnerstr. 6, 8006 Zürich

Literatur

Kaehr, Rudolf, *The Book of Diamonds*. Glasgow, U.K. 2007

Kaehr, Rudolf, *Quadralectic Diamonds. Four-Foldness of Beginnings. Semiotic Studies with Toth's Theory of the Night*. Glasgow, U.K. 2011

Toth, Alfred, *Elements of a surreal theory of the night*. In: *Electronic Journal for Mathematical Semiotics*, 2011

Toth, Alfred, *Possessiv-copossessive Zahlen*, Konstanz 2004 (= *Kybernetische Semiotik*, Bd. 104)

Toth, Alfred, *Diamonds quaternärer Relationen*. In: *Electronic Journal for Mathematical Semiotics*, 2025

2.4.2025